

Über PiB

PiB ist Bremens Adresse für Pflegekinder und Familien, für Patenschaften und Kindertagespflege. Wir beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die Kinder und Jugendliche für kurze oder lange Zeit aufnehmen.

Mit dem Programm „Kinder im Exil“ hat PiB seit über sieben Jahren Erfahrung in der Vermittlung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in Pflegefamilien. Im Rahmen des Bremer Wohnpatenschaften-Projekts **SchlüsselBund** betreut PiB seit 2017 die Verselbstständigung junger Geflüchteter und fungiert dabei als Mittler zwischen Wohnpaten sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern. Zum Programm gehört außerdem die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund durch Patenschaften.

PiB ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe und als Fachdienst im Auftrag der Stadt Bremen tätig.

PiB Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28 - 31 • 28195 Bremen
Tel. 0421 95 88 200 • Fax 0421 958820-45
info@pib-bremen.de • www.pib-bremen.de
Spendenkonto IBAN DE95 29050101 0001 64 44 18

PIB WOP 2017.06 Fotos: @stock.adobe.com - attentus.com - PiB-Pflegekinder in Bremen gGmbH

Engagement hat viele Gesichter — zeigen Sie Ihres!

Helfen Sie mit, Potenziale zu stärken, Barrieren abzubauen und einen gegenseitigen Austausch zu fördern. Ob als Pflegefamilie, Wohnpate oder im Rahmen einer Patenschaft – bewegen Sie das Leben eines jungen Menschen und Sie bewegen die Zukunft.

- Geben Sie als Pflegefamilie unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein Zuhause.
- Ermöglichen Sie als Wohnpate, geflüchteten jungen Erwachsenen auf eigenen Füßen zu stehen.
- Schenken Sie als Pate einem Kind oder Jugendlichen mit Fluchthintergrund Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.



Jungen Flüchtlingen die Hand reichen

Bewegen Sie etwas mit Ihrem Engagement als Pflegefamilie, Wohnpate oder Pate.



Hilfe beim Start ins neue Leben

Drei Wege für junge Bremer mit Fluchthintergrund

Viele junge geflüchtete Menschen benötigen Unterstützung in ihrer neuen Heimat. Je nach Alter und Erfahrungen kann dies unterschiedlich aussehen. Kinder und Jugendliche zum Beispiel brauchen die Stabilität und Sicherheit einer Familie, während junge Erwachsene lernen müssen, auf eigenen Füßen zu stehen.

Machen Sie den ersten Schritt



Sie möchten sich engagieren und jungen Menschen bei der Integration sowie auf dem Weg in die Selbstständigkeit zur Seite stehen? Erfahren Sie mehr über unsere drei Angebote:

- Pflegefamilien für Jugendliche bis 18 Jahre
- Wohnpatenschaften durch das Projekt „SchlüsselBund“ für geflüchtete junge Erwachsene
- Patenschaft mit regelmäßigen Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten

Pflegefamilien

Ein sicherer Ort nach der Flucht

Kinder und Jugendliche aus Kriegs- und Krisengebieten haben oft belastende Erfahrungen gemacht, bevor sie alleine nach Deutschland gekommen sind. In einer Pflegefamilie können sie Vertrauen fassen und eine neue Lebensperspektive entwickeln. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die von PiB begleitet wird.



Pflegefamilien für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge

- begegnen anderen Menschen und Kulturen offen und tolerant
- leben in stabilen Verhältnissen
- bieten verlässliche Beziehungen, Orientierung und Sicherheit

Auch Paare, Einzelpersonen oder Lebensgemeinschaften sind als neue Bezugspersonen willkommen. Eigene Kinder sind keine Voraussetzung.

Informieren Sie sich auf unserer Website pib-bremen.de/kinder-im-exil näher über alle Anforderungen, das Pflegegeld, die Zusammenarbeit mit PiB und den rechtlichen Rahmen. Oder vereinbaren Sie telefonisch unter **0421-95 88 200** einen Beratungstermin.

Wohnpatenschaften

Vier Wände für die Zukunft

Viele geflüchtete junge Erwachsene wünschen sich eigenen Wohnraum, benötigen aber auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit noch etwas Unterstützung. Beim Bremer Projekt **SchlüsselBund** handelt es sich um Patenschaften von Familien, Paaren oder Alleinstehenden, die Wohnraum für junge geflüchtete Menschen ab 18 Jahren bereitstellen. Jene stehen vor dem Schritt aus der Jugendhilfeeinrichtung in die Eigenständigkeit, sprechen meist schon deutsch, gehen zur Schule, absolvieren ein Praktikum oder machen eine Ausbildung.

Wohnpaten

- bieten jungen Menschen ein freies Zimmer, eine Einliegerwohnung oder ein Appartement
 - unterstützen sie darin, auf eigenen Füßen zu stehen
 - bringen Zeit und Lust auf persönlichen Kontakt und Alltagsbegleitung mit, z. B. Hilfe mit Formularen, gemeinsame Ausflüge oder Begleitung zu Behörden
 - erhalten vom Bremer Jugendamt eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung sowie die Wohn- und Nebenkosten
 - werden von PiB beraten und unterstützt
- Mehr Informationen auf wohnpatenschaften-pib.de

Patenschaften

Zeit und Raum für Begegnungen

Die Paten – Familien, Paare oder Einzelpersonen – sind ein verlässlicher Bezugspunkt, die den Kindern und Jugendlichen das Einleben in Bremen erleichtern. Zu den Aktivitäten können zum Beispiel Sprach- und Kulturvermittlung, alltagspraktische Tätigkeiten, Hilfe bei Hausaufgaben oder Freizeitgestaltung gehören. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren, die bei ihren Familien, in Wohngruppen oder bei geeigneten Personen aufwachsen. Mehr erfahren können Sie z. B. telefonisch unter **0421-95 88 200**

Patenschaften sind Ehrenamtliche, die

- regelmäßig eine vereinbarte Zeit mit ihrem Patenkind verbringen
- offen gegenüber allen Kulturen sind
- Fluchthintergründe verstehen
- ein Patenkind fördern und begleiten möchten
- von PiB qualifiziert und unterstützt werden

